

# Optiliga Starnberger See 2015

---



## Sinn und Zweck der Starnberger See - Optiliga

- Der Aufwand zum Regattabesuch muss für Kinder, Eltern und Übungsleiter gering sein.
- Bei Eintagesregatten werden Misserfolge nicht in den nächsten Tag hineingetragen und sind deshalb leichter vom Anfänger zu verkraften.
- Das Regattaangebot sollte einigermaßen übers Jahr verteilt sein, damit Training und Übung auch Ziele haben.
- Der „heimische“ Übungsleiter ist der beste Ansprechpartner bei diesen Regatten.
- Die Opti-Liga ist hauptsächlich für Einsteiger konzipiert. Sollten Segler der Gruppe A oder erfahrene B-Segler mitfahren wollen, so empfiehlt es sich sie als eigene Gruppe vor dem Hauptfeld starten zu lassen und auch separat zu werten.
- **Mit 7 B Punkten ist eine Teilnahme am nächsten Optiligalauf nicht mehr möglich! Segler, die sich bereits im vorangegangenen Jahr im ersten Drittel platzierten sollten im folgenden Jahr nicht mehr teilnehmen.**

## Termine

Datum	Veranstalter	Ansprechpartner	Kontakt
07.06.2015	Yacht-Club Seeshaupt	Walter v. Schorlemer	<a href="mailto:waltervonschorlemer@t-online.de">waltervonschorlemer@t-online.de</a> 0171 / 2713211
21.06.2015	Deutscher Touring Yacht-Club	Frank Weigelt	<a href="mailto:frankweigelt@web.de">frankweigelt@web.de</a> 08158 / 6941 + 0172 7069379
19.07.2015	Ammerlander Segel-Club	Michael Schätz	<a href="mailto:mschaetz@t-online.de">mschaetz@t-online.de</a> 0160 / 6349973
26.07.2015	Münchner Yacht-Club	Lukas Neudert Christian Haake	<a href="mailto:nepi89@yahoo.de">nepi89@yahoo.de</a> ; <a href="mailto:info@myc.de">info@myc.de</a> 08151 / 12895 + 0176 62110285

- **Steuermannsbesprechung: 10.00 Uhr - letzte Startmöglichkeit: 14.30 Uhr !**

## Durchführung

- Die Meldung erfolgt gesammelt durch den Vereinsvertreter beim jeweiligen Veranstalter
- **Der Haftungsausschluss ist für jeden Lauf neu mit allen Teilnehmern und Segelnummer ausgefüllt mitzubringen, und möglichst von den Eltern unterschrieben !**
- Das Meldegeld beträgt 5,-€ pro Wettfahrttag. Bitte beim Veranstalter zahlen, für alle Teilnehmer eines Vereines durch den Jugendwart/Vereinsvertreter.
- Es ist wünschenswert, dass jeder Verein einen Übungsleiter (Betreuer) mit Boot mit sendet,

das Boot darf nur mit Maximum 2 Betreuern besetzt werden, zur Betreuung und Sicherung der Segler. Möglichst keine Eltern.

Vor Beginn der Veranstaltung sind durch den Wettfahrtsleiter die Besatzungen der Sicherungs- bzw. Betreuungsboote hinsichtlich Sicherungspflicht, Coaching (kein Coaching des ersten Drittels) und dem Verhalten auf der Regattabahn einzuweisen. Telefonnummern sind auszutauschen.

Jeder Segler muss den Wetterverhältnissen entsprechend ausgerüstet sein, seine Schwimmweste muss den allgemein gültigen Sicherheitsvorgaben entsprechen. Das Schiff eines jeden Seglers muss über die allgemein gültige Sicherheitsausrüstung verfügen und in einem segeltauglichen Zustand sein.

Es obliegt dem Wettfahrtsleiter einem Segler den Start zu verweigern, sollte seine Ausrüstung bzw. das Boot den Vorgaben nicht entsprechen.

- Die Teilnehmer erhalten beim veranstaltenden Verein ein Essen (im Startgeld enthalten).
- Nach der dritten Veranstaltung sollen die Zwischenergebnislisten allen beteiligten Vereinen zur Überprüfung der Daten zugesandt werden.

## Wettfahrten

- **Jede Regatta besteht aus zwei kurzen Wettfahrten (je ca. 35 min.)**
- **Kurs: Start - 1 - 2 - 3 - 1 - 2 - 3 – Ziel / UP and Down mit längerer Ablauftonne (ca. 50-100m)**
- Startverfahren:      Ankündigungssignal:      5 Minuten vor dem Start – Klassenflagge  
                                    Vorbereitungssignal:      4 Minuten vor dem Start - Flagge P  
                                    Eine Minute vor dem Start wird das Vorbereitungssignal gestrichen.  
                                    Startsignal:                      Niederholen der Klassenflagge
- Segelanweisungen werden nicht ausgegeben. Eine kurze Erklärung des Kurses und des Startverfahrens erfolgt vor der jeweiligen Regatta.
- Die Übungsleiter der Vereine dürfen bei technischen Fehlern durch einfachen Zuruf helfen, taktische Hilfen müssen unterbleiben.
- Die anwesenden Übungsleiter /Betreuer können als Direktschiedsrichter fungieren. Als Sofortstrafe ist eine 360°-Drehung zu fahren.
- Nach den Wettfahrten findet eine kurze Siegerehrung statt.
- Es erfolgt die **Einzelwertung** und die **Teamwertung der drei besten eines Clubs** bzw. die drei besten aus Clubgemeinschaften wenn keine drei eines Club fahren.
- Die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt in allen beteiligten Clubs durch Aushang.

## Gesamtwertung

- Für jede Wettfahrt werden Punkte nach dem Low-Point-System vergeben.
- Für die Opti-Liga kommt Anhang A9 der WR zur Anwendung.
- Ab 5 Wettfahrten ein, ab 7 Wettfahrten zwei Streicher.
- Bei Punktgleichheit entscheidet jeweils die letzte Wettfahrt.
- Bei der Team- Wertung jeder Regatta werden die Clubs mit den drei Besten eines Club bzw. Teamgemeinschaft geehrt.

## Siegerehrung und Preise

- Die gemeinsame Siegerehrung findet im Anschluss an die Wettfahrten der letzten Regatta statt.
- Jeder Teilnehmer erhält im Rahmen der Abschlussveranstaltung einen Erinnerungspreis.
- Der Club mit den drei besten Seglern der Serie erhält den Wanderpreis und den Titel

**„Opti-Ligameister Teamwertung 2015- Starnberger See“**

- Der/die Punktbeste aller gewerteten Wettfahrten erhält den Titel

**„Opti-Ligameister/in 2015- Starnberger See“**